

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

307 (4.11.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Freitag, den 4. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Großh. Kunstgewerbemuseum

63.

(Westendstraße 81).

Wanderausstellung

des Verbandes für Fremdenverkehr in Vorarlberg und Liechtenstein.

Ansichten aus Vorarlberg und Liechtenstein

(Dauer der Ausstellung bis 13. November ds. J.); ferner

Sonderausstellung:

Entwürfe und Studien von Maler Fritz Eberlein, Heidelberg,

und eine Sammlung moderner Kunstgläser

von D. Christian & Sohn, Meisenthal (Lothr.).

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (auschl. Samstag) von 10—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Frauenbildung. — Frauenstudium.

Im Hörsaal des chemischen Instituts, Eingang Schulstraße,

sechs Vorträge

von Frau Prof. Haber, Dr. phil.

Chemie und Physik im Haushalt.

III. Vortrag: **Seizen.** Freitag, den 4. November, 5 Uhr.

Karten für Mitglieder (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte) 1 Mk. 50 Pfg., für Nichtmitglieder 2 Mk. an der Kasse.

Der Vorstand.

A Course of 12 Lectures.

„Modern English Writers with Readings and Recitations“

by Miss **F. Bloxham** of Heidelberg.

Fridays at 5 $\frac{1}{2}$ in the **Prinzessin Wilhelm-Stift**
beginning **November 4th.**

Tickets and particulars to be had of **E. Kundt**, Buchhandlung, Kaiserstr. 124a,
and at the entrance. Price Mk. 8.—.

Reduced price for teachers. Single tickets Mk. 1.—.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20.

Vier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 Mk. zu vermieten: Dorkstraße 19.

5 Zimmerwohnung

mit Balkon wegen Bezug auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 49 im Laden.

Bismarckstraße 41

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon und Südbalkon zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verziehung auf 1. April 1905 event. vom 1. Dezember an bezahbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 14

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort zu vermieten.

Kriegstraße 184

ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Bad, ferner Kammer im Dachstock, Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Stefaniensstraße 76, Bureau.

Akademiestraße 39

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 9 und 15 sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock mit üblichem Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Elegante Dreizimmerwohnung,

parterre, nebst Küche, Keller, großer Mansarde, Veranda und Garten in herrschaftlichem Hause in der Follisstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Zu herrschaftlicher Villa,

Weststadt,

Hochparterre, ist eine Wohnung mit 8 bis 9 Räumen, reichl. Zubehör, Garten etc. auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleibt die städtische Sparkasse Samstag, den 5. November, und die städtische Pfandleihkasse Montag, den 7. November geschlossen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

2.2.

Die Verwaltung.

Karlsruher Altertums-Verein.

Programm der Vorträge.

- Donnerstag, den 3. November:** Professor Dr. Luckenbach: Ueber die französischen Ausgrabungen in Delphi (mit Lichtbildern).
- Donnerstag, den 1. Dezember:** Geheimerat Dr. E. Wagner: Ueber Museen in bezug auf die Mannheimer Konferenz v. J. 1903.
- Donnerstag, den 5. Januar:** Professor Dr. Dehio aus Strassburg: Die Kunst der Hohenstaufen in Unter-Italien.
- Donnerstag, den 26. Januar:** Hofrat Professor Dr. M. Rosenberg: Unsere Kunst vor zwei Jahrtausenden.
- Donnerstag, den 23. Februar:** Geheimer Hofrat Professor Dr. von Oechelhaeuser: Die deutschen Ausgrabungen in Aegypten (mit Lichtbildern).
- Donnerstag, den 30. März:** Direktorialassistent Dr. Wingenroth: Mittelalterliche Plastik am Oberrhein.
- Donnerstag, den 5. Mai:** Kleinere Vorträge und Berichte.

Die Vorträge finden im kleinen, oberen Saale des Museums statt, mit Ausnahme des Vortrages am 26. Januar, der für einen weitem Kreis bestimmt, im grossen Museumssaale stattfindet. Beginn jeweils $\frac{1}{2}$, 9 Uhr.

Einladung.

Die vereinigten evangel. Kirchenchöre von Karlsruhe

werden bei der Feier des 25jährigen Bestehens des badischen Landeskirchenchörevereins im Juni 1905 den Messias von Händel unter Direktion des Herrn Professors Dr. Wolfrum von Heidelberg zur Aufführung bringen.

Stimmbegabte und musikalisch veranlagte Herren und Damen, welche sich bei dieser Aufführung beteiligen wollen, sind willkommen. Die Proben beginnen jetzt schon und finden jeweils Montags statt. Anmeldungen bittet man an einen der mitunterzeichneten Herren Dirigenten zu richten.

D. Sch. Baffermann, Geh. Kirchenrat, Vorsitzender des badischen Landeskirchenchörevereins; **D. W. Brückner**, Stadtpfarrer, Vorsitzender des evang. Kirchengemeinderats; **K. Bräuninger**, Stadtorganist, Waldstraße 83, Dirigent des Vereins für evang. Kirchenmusik; **S. Seckmann**, Hauptlehrer, Marienstraße 86, Dirigent des Südstadtkirchenchores; **L. Baumann**, Musiklehrer, Löfingstraße 17, Dirigent des Kirchenchores der Christuskirche; **R. Mähner**, Hauptlehrer, Winterstraße 6, Dirigent des Kirchenchores der Neuwstadt; **Th. Münz**, Direktor des musikalischen Pädagogiums, Amalienstraße 65, Dirigent des evang. Kirchenchores Mühlburg.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

5.3.

Liebwerte Freunde und Gönner!

Auch in diesem Jahre wieder wenden wir uns an Sie mit der innigen Bitte: Unterstützen Sie die gute Sache des Vereins. Wir bedürfen ihre Hilfe mehr denn je, denn notgedrungen mußten wir im letzten Sommer einen alten, befestigten Teil des Gesellenhauses durch einen Neubau ersetzen. Wir haben jetzt ein schönes, seinen Zwecken einigermaßen dienendes Heim; aber wir haben damit auch viele, sehr viele Schulden. Auch sind wir kaum in der Lage die Zinsen zu decken, geschweige denn je vom Kapital abzutragen. Aber wir vertrauen auf ihre bekannte Güte und Mithätigkeit, die uns nicht im Stich lassen kann. Unser Verein verfolgt einen edlen Zweck, nämlich die Gesellen in Glauben und Sittlichkeit, wie auf dem Boden der bestehenden gesellschaftlichen Ordnung zu erhalten, politische Tendenzen sind vollständig ausgeschlossen und darum richten wir unsere Bitte an alle Katholiken unserer Stadt.

Helfen Sie uns! Wir sind für jede, auch die kleinste Zuwendung dankbar. Treten Sie als Ehrenmitglied bei! oder geben Sie uns wenigstens zu dem am Sonntag, den 13. November stattfindenden Glückshafen irgend eine Gabe! Gestatten ihre Mittel es Ihnen, dann senden Sie uns ein Geldgeschenk, es ist gut angebracht und zugleich ein schönes Werk der Barmherzigkeit.

Gaben für den Glückshafen nehmen gerne entgegen die Herren: Stadtkassenbedienter **J. Bach**, Rudolfsstraße 4, der Unterzeichnete, Kaplan an St. Stefan, Erbprinzenstraße 14, Betriebssekretär **Klein**, Marienstraße 64, Pfarrkurat **Stumpf**, Ludwig-Wilhelmstraße 3, Hausmeister **Wahmer**, Sofienstraße 58, Hinterhaus 1. Stock, und **Karl Kah**, Akademiestr. 28. Zum voraus ein herzl. „Vergelt's Gott“.

Aug. Dietrich, Präses.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag, den 4. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

ein Büchererschrank, 2 Schreibtische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 franzö. Bettstelle mit Rost, Haarmatratze und Bolster, 4 Dienstbotenbetten, 1 Pfeilerkommode, 2 gr. Paneelbretter, 1 Ankleidespiegel, 2 Zeichentische, 1 vieredriger Tisch, 1 großer Spiegel, 1 Serviertisch, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 4 Hautteuils, 2 Hautteuilstrahlen, 2 Hautteuils (weiß), 4 Bilderrahmen (Gold), 1 gr. Bild, 1 Motorzweirad, 1 Gasmotor (4 HP), 1 Gasofen, Amerikanerfüllosen, 2 Herde, 1 Anrichte, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 Phonographen mit Walzen, 2 Stehlampen, verschiedene Kleidungsstücke etc. etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

2.2.

7 Zimmerwohnung

in neuem Gebäude der Kaiserstraße (Schloßbezirk) mit Badezimmer, elektrischer und Gasbeleuchtung nebst reichl. sonst. Zugehör ist wegen Bezugs nach Uebereinkunft zu vermieten. Die Wohnung, deren sämtliche Räume ineinandergehen mit jeweils eigenem Eingang in den Gang, dessen Glasabschluß 2 Ausgangstüren besitzt, eignet sich ebensowohl zu Geschäftszwecken Bureau etc. Näheres Waldhornstraße 25, eine Treppe hoch, von 11—6 Uhr.

Herrschaftswohnung.

— In schönster Lage der Sofienstraße ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5—6 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Humboldtstraße 17 (Neubau)

sind auf sogleich oder später 3 und 4 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, 2. Stock links.

Boeckhstraße 20

große 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zentralheizung, behaglich ausgestattet, sofort zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 40, nachm. von 2—5 Uhr.

Herrschaftswohnung,

Hochparterre, Kriegstraße 123, 7 Zimmer, Bad, Dienstreppen, Vorgarten und reichlichem Zugehör, wegen Verlegung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129, parterre.

Elegante Herrschaftswohnungen,

Vorholzstraße 35, Ede Hirschstraße, mit Vor- und Hintergarten, bestehend aus 7 Zimmern, großer Diele, Veranda nebst sonstigem Zugehör, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres im Neubau selbst von 4—6 Uhr oder Werberplatz 39 II.

Herrschaftswohnung

in freier Lage der Weststadt, 5 bis 8 große Zimmer, Bad, Veranda, Garten und Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstr. 56 II.

Helmholtzstraße 13

ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Einzusehen morgens von 10—12 und nachmittags von 4—6 Uhr. Näheres parterre.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche, sowie eine 2 Zimmerwohnung, 5. Stock, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Herrschaftswohnung.

— Kriegstraße 93, 2. Stock, in ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Dienstreppen und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastr. 11.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad, Balkon nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

[2] I.

Zimmer zu vermieten.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stod.

Schöne, unmöblierte Mansarde

ist sofort billig zu vermieten: Augustastraße 7, 2. Stod.

Ein schön möbliertes Zimmer

in bester Lage der Stadt wird an eine anständige Dame billig vermietet. Offerten unter Nr. 8592 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

In feinem ruhigen Hause

sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch. *3.3.

Gut möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 58, 2 Treppen rechts. *2.2.

Ablerstraße 39 II,

am Hauptbahnhof, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein leeres, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. 2.2.

10.4. Sofort zu vermieten

2 unmöblierte schöne Mansardenzimmer, sowie 1 unmöblierte freundl. Mansarde mit Kochofen und Nebenhammer: Kaiserstr. 154, 4. Stod.

Möbliertes Zimmer

mit guter Pension, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stod.

3.3. Schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit Aussicht auf den Park und Klosterweg bei ruhiger Familie an einen soliden Herrn zu vermieten: Kornblumenstraße 1 II.

Kronenstraße 25

ist ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammitz. 7 b. part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein lediger Beamter sucht 2 schöne, unmöblierte Zimmer, wozüglich mit Küche und Badezimmer, in guter Lage sofort zu mieten. Bedienung erwünscht. Angebote unter Nr. 8638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 bis 15000 Mark

als II. Hypothek sind auf 1. Januar 1905 auf gute Stelle zu 4 1/2 % anzuleihen. Offerten unter Nr. 8642 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. *2.2.

II. Hypothek gesucht.

2.2. Per sofort oder 1. Januar 1905 werden 13000-14000 Mk. als II. Eintrag auf gutes Objekt gesucht. Gelddarleiher wollen Offerten unter Nr. 8673 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Darlehen

an wirklich reell denkende. Näheres Schneeweiss, Berlin, Zwalidenstraße 38. (Rückporto.) 3.3.

Gesucht sofort

Kindersfrau und Stütze nach England, junges Zimmermädchen nach Paris, Stütze, perfekt im Kochen nach Darmstadt: Ved-Nebinger, Mannheim P 4, 15. 2.2.

3.2. Gesucht auf 15. November eine

tüchtige Köchin

mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Zimmerarbeit übernimmt. Gehalt 25 Mark monatlich. Näheres Amalienstraße 3.

[3] L

F. 6 Küchenmädchen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

Eine Frau oder ein älteres Mädchen

*2.2. wird zur Besorgung eines Haushaltes nach Durlach gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Für einen gesunden, strebsamen jungen Mann ist in meinem Waren-Agenturen-, Wein- und Fouragegeschäft eine Lehrstelle offen.

Karl Baumann,
3.3. Akademiestraße 20.

Filiale zu übernehmen gesucht.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon viele Jahre im Geschäft tätig und schon Filiale selbständig geführt, würde am liebsten solche übernehmen oder in ein besseres Geschäft der Lebensmittelbranche sofort eintreten. Offerten unter Nr. 8668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

mit abgeschlossener Hochschulbildung (Elektrotechnik) sucht passende Stelle. Suchender ist durchaus tüchtig in Buchführung und Maschinenschreiben. Offerten unter Nr. 8683 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Tüchtige Näherin

nimmt noch bessere Kunden im Abändern und Anfertigen von Kleidern und Wäsche an. Näheres von 4 Uhr ab Bürgerstraße 1, 2. Stod, oder Georg-Friedrichstraße 2, 2. Stod. *2.2.

Damen- u. Kinderhüte

werden geschmackvoll nach neuesten Modellen angefertigt und ältere Hüte umgearbeitet bei prompter und billiger Bedienung.

Lager in neuesten Hüten, Blumen, Federn und allen Parafabrikaten; nur gute Qualitäten zu sehr billigen Preisen: Erbprinzenstraße 34, parterre, nächst der Hauptpost. - Kein Laden. -

L. Voit,
6 Schillerstrasse 6,

empfehlte sich in Anfertigung und Reparatur von Posamentier-Arbeiten
10.9. ——— aller Art. ———

Der Tiroler Krantschneider
Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Krant- und Rübeneinschneiden.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei E. Wölke, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Haus zu verkaufen.

Ein Privathaus mit größerem Hof und Garten, 7 Zimmer im Stod, gut gebaut, in einer der besten Lagen, ohne Vis-à-vis, ist an Selbstkäufer zu verkaufen. Näheres Nowack-Anlage 7, parterre. *2.1.

Zu verkaufen:

größeres Regal, geschlossener Ladentisch, Kleidergestell, großer Firmenschild, Anhängeschild, Bügelofen, Bügelbretter, Porzellan-Füllöfen, Vogelkäfige, zweiarmer Gaslüster.

Ferner um das Lager in Herrenstoffen vollständig zu räumen, wird der noch vorhandene Vorrat zu billigen Preisen abgegeben.

Ebenfalls ist auch ein fast neues Damen-Cape, sowie eine vollständige Landgerichts-Präsidenten-uniform zu verkaufen.

Frau D. Forsberg sen. Bwe.,
Akademiestraße 67, parterre.

Verloren

wurde ein braunledernes Portemonnaie mit gr. Inhalt nebst Losnummer 188 225. Abzugeben Scheffelstraße 56 II links.

*2.2. Ein 6 teiliges

Uhrkettenmedaillon

(Kugelform) wurde verloren. Abzugeben gegen hohe Belohnung Kriegstraße 141 a, eine Treppe.

Villa in der Weststadt,

3 stöckig, herrschaftlich ausgestattet, schöner Vor- und Hintergarten, große Balkone und Veranda, herrliche Aussicht ins Gebirge, ist vom Erbauer zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Sehr gute Kapitalanlage. Agenten können nicht berücksichtigt werden. Gesl. Offerten von wirklich ernstern Käufern bittet man unter Nr. 8666 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Einfamilienhaus zu verkaufen.

2.2. Eisenlohrstraße ist ein Einfamilienhaus, enthaltend im 1. und 2. Stodwerk zusammen 8 Zimmer, Küche, Badezimmer, im 3. Stod 6 Zimmer, für Gast- und Dienstubenzimmer geeignet. Die Villa ist mit Gas und elektr. Licht versehen, Garten usw. Einzu sehen täglich. Näheres Bürlinstraße 12 im 2. Stod.

2.2. Ein Eckhaus

in der Weststadt mit 2 Läden ist zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Einem Kolonialwaren-Geschäft oder einer Wurstfiliale würde sich eine sehr große Zukunft bieten. Käufer sieht mit Laden und Wohnung frei. Agenten zwecklos. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 8678 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Oststadt.

2.2. In schöner Lage ist ein kleines, neu erbautes Haus mit 4000-5000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 8669 im Kontor des Tagblattes abgeben. Agenten zwecklos.

Einfamilienhaus

mit Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer mit Einrichtung, Veranda und Gärtchen, in der Nähe des Beierheimer Wäldchens, auf sogleich beziehbar, zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im Hause. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 95.

Restkaufschilling,

5500 Mark, in 5 Jahren heimzahlbar, zu 5 % verzinslich, ist mit Nachlag zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 8660 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

3.2. Umzugshalber

verkaufe mehrere vorzügliche Pianinos zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter langjähriger Garantie. Sehr günstiger Gelegenheitskauf.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 9.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

*3.2. Schlaf- und Wohn-Zimmereinrichtung, Bücherschrank, Regulator usw., alles fast neu, wegen Wegzug zu verkaufen: Karlsruhe (Baden), Kriegstraße 141 a, 4. Stock links, Ecke Eisenlohrstr.

Günstige Gelegenheit.

- | | | |
|------------------------|------------|----------|
| 2 Betten, | } zusammen | 255 Mk., |
| 1 Chiffonniere, | | |
| 1 Waschkommode, | | |
| 1 Nachttisch, | } zusammen | 125 Mk., |
| 1 Vertiko mit Spiegel, | | |
| 1 Sofa, | | |
| 4 Stühle, | | |
| 1 Spiegel, | } zusammen | 35 Mk., |
| 1 Zimmertisch, | | |
| 1 Küchenschrank, | | |
| 1 Küchentisch, | | |
| 1 Küchenschaff, | | |
| 2 Küchenschöcker | | |

bei Joh. Göb, Schreinermeister, 6.3. Waldbornstraße 30.

Für Schuhmacher!

*3.2. Eine gebrauchte Schuhmacher-Nähmaschine, weil überzählig, zu verkaufen: Amalienstr. 47.

Eingekampfte spanische Schwarztrauben, vorzügl. Qualität, unter Garantie der Echtheit und des Gehalts, werden in jedem Quantum billigst abgegeben. Näheres Kelterei Rudolf Biffinger, Augartenstraße 85. 5.4.

Vollmilch.

4.2. Circa 100 Liter garantiert reine Vollmilch hat täglich vom 1. Dezember ab abzugeben der Landw. Konsum- und Absatzverein Eppingen, eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.

Ankauf.

*10.9. Lumpen, Knochen, altes Eisen, Metalle, Zeitungspapier, Bücher, Alten zum Einstampfen usw. kauft zu hohen Preisen

M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Nestkauffchillinge

in beliebiger Höhe, größere und kleinere Posten, werden angekauft. Offerten unter Nr. 8658 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Schönschreiben.

1 Kursus Rundschrift 8 Mk. Num. f. Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben (2. Syst.). A. Simon, Erbprinzenstr. 40, d. Post gegenüber.

Zu einem guten Privat-Mittagstisch

in besserem Hause werden 2-3 Herren gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8671 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lessons given in English.

Address: Miss Brown, Bismarckstrasse 2.

Von der Reise zurück.

Dr. Genter,

Schützenstr. 4. Teleph. 1059.

3.2.

Samos, Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Vermouth, Liqueure, Kirschenwasser.

Billigste Preise. 20.19.

C. Jessen, Karlstrasse 29 a.

Badische und Rheintweine, Malaga, Portwein, Sherry, Cognac, deutsche und französl. Schaumweine, garantiert reinen Bienenhonig, helles und dunkles Bier aus der Brauerei Prinz und Guttentanz empfiehlt

Wilhelm Harlsinger, Kolonialwaren, Leopoldstraße 30. Telephon 1970.



Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.

Verkaufsstellen Karlsruhe:

O. Mayer, Wilhelmstr. 20. Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Fried. Faist, Amalienstrasse 37.
H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110. Aug. Kühn, Schützenstr. 71.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. Aug. Klingele, Amalienstrasse 71.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26. MÜHLBURG: Aug. Müller.
Jean Kissel (A. L. Beck's Nachf.), Kaiserstr. 150. G. F. Blum, Hauptstr. 28. DURLACH:

Süßen Apfelwein,

in Qualität, garantiert reiner Apfelsaft, liefern von jetzt bis Mitte November zu 21 Pf. per Liter (größere Quantitäten billiger). Auch bringe ich meinen 1903er Flaschenreife Apfelwein in empfehlende Erinnerung.

A. Görth, Kelterei Ottersweier.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Waisch, 57 Ludwigplatz 57.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius, gegenüber dem Palais Prinz Max.

3.3. Gansleberwurst, Casseler Leberwurst empfohlen

Gebr. Hensel, Großh. Hoflieferanten.

Konserven.

I^a Schneidebohnen,

3.2. langgeschnittene,
4 Kilo-Dose Mk. 2.20,
1 " 70 Pf.,
1/2 " 45 Pf.

I^a Erbsen:

4 Kilo-Dose Mk. 2.80,
1 " 85 Pf.,
1/2 " 55 Pf.

II. Qualität:

4 Kilo-Dose Mk. 2.40,
1 " 75 Pf.,
1/2 " 50 Pf.

Champignons:

1/2 Kilo-Dose Mk. 1.10,
1/4 " 65 Pf.

Friedr. Mehl,

Scheffelstraße 64. Telephon 1339.

Brennessel-Kopf-Wasser

von L. R. Bernhardt, Braunschweig,

ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft der Brenneseleßenz hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schimm und Schuppen wieder bilden. à Glas Mk. 1.50, 2.50 und 75 Pf.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erfucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Karton Mk. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwüßliche Locken und Wellenfräuse. à Glas Mk. 1.00 und 60 Pf.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und der Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas Mk. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2.00.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröte und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände werden durch

Bernhardt's Eilenmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas Mk. 1.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopshaare, kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schimm wieder bildet. à Glas Mk. 1.50 und 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Tiroler Enzian-Brauntweins so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden. à Glas Mk. 1.50. Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.

Gebrauchsanweisung gratis.

Rp. 40 Proz. Alkohol, 50 Proz. aqua destillata, 10 Proz. Extrakt von Blüten und der Pflanze des Enzians. 9.2.

Verkaufsstellen bei:

Drogenhandlung Karl Rott, Douglasstraße 9.
Wilh. Weber, Karl-Friedrichstraße 6.
Herm. Vieler, Friseur, Kaiserstraße 228.

[4] I.

= Racahout, =

Säferkakao, Kamogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Sahmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch (Cham.), Odda, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapräparate, Tropen-Zwieback und -Biskuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spinwegerich, Zwiebel, z. Bonbons, Lakritze, echt Martineci-Lakritze, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Säländisch Wood, Wollblumen, ffr. Bienenhonig zc.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Säferkakao mit Zuder

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Neue Heller Linsen,
neue gelbe und grüne Erbsen
(ganz und gespalten),
neue ungar. Perlbohnen,
neue große Salatbohnen
empfiehlt in nur prima Qualitäten

C. Frohmüller,
Inh. J. Klasterer, Hoflieferant,
3.3. am Ludwigsplatz.

Kulmbacher Bier

aus der ersten Kulmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

[5] L

Für schwächl. Kinder ist Hausens Kasseler Hafer-Kakao

— wie auch für junge Mädchen — das bewährteste Kräftigungs-Mittel, um der Blutarmut, Bleichsucht oder schlechtem Aussehen entgegen zu wirken. Kaffee und Thee sind fast wertlose Getränke, während Hausens Kasseler Hafer-Kakao noch nach Stunden im Magen anhält und kein nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose. 2.1.

Karl Schnellbach,

Friseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 114,
zwischen Herren- und Waldstrasse,
empfiehlt seinen *20.1.

Frisier-Salon

für Damen und Herren.

Anfertigung aller Haararbeiten.

Mehrere goldene und silberne Medaillen.

Neue Bismardheringe,
Rollmöpfe,
Essig- und Salzgurken
empfiehlt

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Bahn-Atelier Karlstraße 57 II

für weniger Bemittelte

werden täglich (außer Sonntags) vormittags von 8—10 Uhr und nachmittags von 1—3 Uhr Sprechstunden abgehalten

Für künstliche Zähne, Plomben usw. werden äußerst niedrige Kosten berechnet.

Karlsruher 20 x Liederkranz.

1841.

Samstag, den 5. November 1904

Tanzunterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 8 Uhr.

Saal-Oeffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freudl. eingeladen mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliederkarten gefl. vorzeigen zu wollen.

Karten für einzuführende Fremde und tanzlustige junge Herren, sowie etwa nötige Mitgliederkarten werden unseren Mitgliedern am Freitag, den 4. November, nachmittags von 1—3 Uhr, im Vereinslokal abgegeben.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.2.

Schreibzeuge, Schreibtisch-Garnituren

= aparte Neuheiten =
empfeilt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.



Krawatten

in den neuesten Formen, Stoffen und
Farben-Mustern.

= Grösste Auswahl. =

Stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, 2.1.

Kaiserstrasse 112.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufspolieren

wird zuverlässig und billigt besorgt.

Hack & Co., Kaiserstr. 138.

Telephon 1044.



Emailirtes
und verzinnetes
Kochgeschirr

empfeilt billigt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstrasse 29.

Nur 1 Mark!

kostet 1 Los der beliebten

Strassburger Lotterie.

11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg.

Ziehung 12. November.

Günstige Gewinnaussichten!

1200 Gew., Gesamtw.

39 000 Mark,

10 000 Mark Hauptgewinn.

Lose empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstr. 107;

i. Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

Chr. Wieder, L. Michel, J. Heppes,

18.13. E. Dahlemann.



Chocolade Moser-Roth

Marke **"Gretchen"**
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
2011. **M. Baumgartner,**
Karl-Friedrichstrasse 19, 3. Stock.

Trinken
Sie **O-mi-to-Tee**

Feinste Marke! Per Pund Mk. 2.— bis Mk. 6.—
Vorrätig in den Delikatessen- und Colonialwarenhandlungen.

12.3.

Im großen Saale der Festhalle.

Lutherfeier

veranstaltet von der evangel. Stadtgemeinde Karlsruhe

Sonntag, den 6. November, abends 1/2 9 Uhr.

6.3.

Programm.

1. Eröffnung durch den Instrumentalverein: „Largo“ von Händel.
2. Begrüßung durch Herrn Stadtpfarrer D. Brückner.
3. Gesang der vereinigten Kirchenschöre: „O großer Gott“ von Stabler.
4. Vortrag des Herrn Professors der Theologie in Heidelberg D. Grünmacher über „Luthers Charakterbild“.
5. Allgemeiner Gesang aller Anwesenden: „Ein' feste Burg ist unser Gott“, Vers 1 u. 2.
6. Klavier-Vortrag von Fräulein Hedwig Kirsch: Präludium, Menuet und Gigue aus der I. Partita von J. S. Bach und Andante aus der Sonate op. 57 von L. v. Beethoven.
7. Recitativ und Duett aus der Schöpfung von Haydn, vorgetragen von Frau Stadtpfarrer Ziegler und Herrn Hauptlehrer Schlatter.
8. Vortrag des „Lutherliedes“ von C. F. Meyer durch Herrn Hofchauspieler Soot.
9. Gesang der vereinigten Kirchenschöre: „Fest steht dein Wort“ von Große.
10. Schlussansprache des Herrn Stadtpfarrers Mühlhäuser.
11. Allgemeiner Gesang aller Anwesenden: „Ein' feste Burg ist unser Gott“, Vers 3 u. 4.

Der Beschleunigung ist aus dem Lager des Hoflieferanten Schweidgut hier.

NB. Restauration findet nicht statt. — Man bittet nicht zu rauchen.

Verkauf der Eintrittskarten.

Eintrittskarten für numerierte Plätze zu 1 Mk. sind zu haben bei Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a, und Fr. Doert, Kaiserstrasse 159.

Eintrittskarten für nicht numerierte Plätze zu 20 Pfg. sind zu haben bei Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a, und Westendstrasse 63, bei Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, sowie bei Herrn Stadtgarteneinnehmer Bronner.

Soweit der Vorrat reicht sind beide Arten von Eintrittskarten am Abend des 6. November an der Abendkasse der Festhalle zu haben.

Bezeichnung der Eingänge zur Festhalle.

Obere Galerie: Eingang äußere Galerietreppe rechts vom Hauptportal Nr. 2—110 und Nr. 1—109 und 197—251 (blau); Eingang äußere Galerietreppe links vom Hauptportal unnummeriert (weiß); Eingang äußere Galerietreppe links vom Hauptportal unnummeriert (weiß).
Saal: Garderobeeingang rechts vom Hauptportal Nr. 2—340 (rot); Garderobeeingang links vom Hauptportal Nr. 1—339 (rot); Garderobeeingang rechts vom Hauptportal unnummeriert (gelb); Garderobeeingang links vom Hauptportal unnummeriert (gelb); Eingang Hauptportal unnummeriert (gelb).

Ein etwaiger Klein-Ertrag soll dem Gustav-Adolf-Verein zufließen.

[6] L

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt
in reicher
Auswahl

Tischservice, Kaffee- u. Theeservice, Waschservice,
Dessert- u. Fischservice, Theetassen, Moccataassen etc.

3.1. — Meissener Porzellane. —

Alleinige Niederlage der Königlichen Porzellan-Manufaktur Nymphenburg.

„Titania“

Schornstein-
und Ventilations-Aufsätze

mit Duplex-Schmiedelager.

Bestes Lager der Gegenwart.
Exakteste Ausführung.

Dauernd, leichter,
geräuschloser Gang.
Unerreichte Saugfähigkeit.
Keine Rauch- und Russbelästigung mehr.
Prospekte u. Preislisten franko
durch

Jos. Meess,

29 Erbprinzenstrasse 29.



PALMIN

feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Jener Frau,
welche mir am Montag

sagte, dass Galop-Crème
Pilo den Schuhen den
schönsten Glanz gibt,
kann ich dankend mit-
teilen, dass ich die gleichen
Erfahrungen gemacht habe.
u. werde ich zum Glänzend-
bürsten der Schuhe nichts
anderes mehr nehmen.

E. Huber, Dienstmädchen.

Engros-Lager bei **Hoh. Rothweiler**, Karlsruhe.
„ **Otto Leibhammer**, Mühlburg.

2.2.

20.19.
Norddeutscher Lloyd
BREMEN

Regelmässige Schnell-
u. Postdampfer-Verbindungen
zwischen

BREMEN

und

AMERIKA

New York via Southampton

Baltimore direkt

sowie nach den

übrigen Welttheilen

Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilt
die Generalagentur für Baden:
F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

Restaurant „**Mercur**“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Gasthaus

„zur goldenen Krone“

Amalienstr. 16.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Moninger-
schen Lager- und Kaiserbieres.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines Schweine-
fett zu haben.

Sonntag, den 6. November im Museumssaale.

Konzert,

3.2.

veranstaltet von

Edouard Risler aus Paris.

Programm:

1. Präludium u. Fuge für Orgel, A-moll Bach.
2. Sonate, C-dur, op. 53 (2 Sätze) van Beethoven.
3. Scherzo, E-dur, op. 54
Nocturne, Es-dur, op. 55 Nr. 2
Mazurka, A-moll, op. 17 Nr. 4
Mazurka, C-dur, op. 24 Nr. 2
Rhapsodie d'Anongne Saint-Saëns.
4. Till Eulenspiegel's lustige Streiche, für Klavier
bearbeitet von Edouard Rieler Richard Strauss.

Konzertflügel **Blüthner** aus dem Magazin des Herrn **L. Schweisgut**,
Hoflieferant hier.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.—
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Karlsruhe.
Telephon 1647.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung u. Konzert-Direktion.

Morgen Samstag von 7 Uhr früh ab:

Tengelmann's Plantagen-Kaffee

Kaffee-Reste-Mischung

1/2 Pfund 50 Pfg.

ganz besonders kräftig und vorteilhaft

Tengelmann's Kaffee-Geschäft

Verkaufs-
laden: **Karlsruhe, Kaiserstraße 74, am Marktplatz,** Haltestelle der
Straßenbahn.

Grosse Karnevalsgesellschaft Karlsruhe.

21.

An das Volk!

Wir stehen wieder am Vorabend wichtiger Ereignisse: **Prinz Karneval** rüstet sich zum Einzug und mit ihm seine Getreuen von nah und fern. So wird er denn auch heuer wieder nach dem corpus juris des Narrengesetzes und altem, verbrieftem Rechte mit seinem Agnaten und dem ganzen Hofstaate am

Freitag, den 11. November ds. Js., abends 8 Uhr 11 Minuten, die Saison im grossen Festhallsaal eröffnen und damit gewissermassen das Vorspiel bieten, das die späteren Festlichkeiten seines närrischen Reiches einleiten soll.

Schlag 8 Uhr 11 beginnt das Fest, zu welchem wir alle Mitglieder der Gesellschaft und alle, die es werden wollen, feierlichst einladen.

Programm.

Prinz Karneval Christian I. wird dem Narrenvolke seine holde, verschämt errötende Braut vorstellen. Dieser Vorstellung folgt eine grandiose Gratulationscour. Nach derselben Bankett mit närrischen Festreden; erprobte Redner werden in beschränkter Zahl zugelassen. Von 11—11½ Uhr Pause. Hierauf grosser Eröffnungs-Ball.

Schluss 2 Uhr. — Die Musik stellt das Leib-Dräger-Regiment. — Kasseneröffnung 6 Uhr. Eintrittspreis für Mitglieder und solche, die es werden wollen, Mk. 1.50. Damen sind frei. Studentenkarten an der Kasse à 50 Pfg. zu haben. Sämtliche Karten im Vorverkauf bei den Herren **Zeumer, Kaiserstr. 127, Lindenlaub, Kaiserstr. 191, Glockner, Kaiserstr. 141, von Mittwoch, den 9. November ab.**

Narrenmützen sind mitzubringen. An der Kasse können solche zu 30 Pfg. (Selbstkostenpreis) erworben werden. Das Sing-Programm wird gratis aufgelegt. Das Rauchen ist sogleich nach der Gratulationscour gestattet. Anzug für die, die tanzen wollen: Ballanzug. Narrenorden sind anzulegen. Die Mitglieder des Grossen und Kleinen Rates erscheinen im Frack.

Der Präsident der Grossen Karnevalsgesellschaft

Romeo.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.